

Wiesbadener Kurier, 2.3.2017

# Wichtig ist Hilfe in den ersten Minuten

**AKTION** Stiftung Gesundheitsstadt Wiesbaden verlost Gutscheine für Erste Hilfe am Kind

Von Sina Schreiner

**WIESBADEN.** Kinder entdecken die Welt auf ihre ganz eigene Weise. Sind von Natur aus neugierig und machen vor wenig Halt. Da ist ein Unfall schnell passiert. Egal ob Zuhause, auf dem Spielplatz oder auf der Straße. Entscheidend ist, dass dann schnell geholfen werden kann. „Laienhilfe ist immer wichtig. Man kann in den ersten Minuten die Weichen für einen guten Ausgang des Geschehens stellen“, weiß Ralf Jäger, Vorstand der Stiftung Gesundheitsstadt Wiesbaden.

Damit Eltern, Großeltern und alle, die mit Kindern zu tun haben, im Notfall richtig reagieren können, veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz regelmäßig Kurse für „Erste Hilfe am Kind“.



Eine Gemeinschaftsaktion von

abbvie Ihre Wiesbadener Volksbank

Boehringer Ingelheim

WIESBADEN Dezernat für Schule, Kultur und Integration

WIESBADENER KURIER  
Wiesbadener Tagblatt

Hier werden den Teilnehmern lebensrettende Sofortmaßnahmen, die Versorgung bei Blu-

tungen und Vergiftungen beigebracht. Auch besondere Gefahrenquellen werden aufgezeigt – damit Unfälle erst gar nicht passieren.

Motto: „Gesund erwachsen werden“

Im Rahmen ihres Jahresmottos „Gesund erwachsen werden“ verlost die Stiftung Gesundheitsstadt Wiesbaden deshalb sechs Gutscheine für einen solchen Kurs. Wie Sie an der Verlosung teilnehmen, entnehmen Sie bitte dem Infokasten. Die Stiftung und das DRK sind mit ihren Mitgliedern im Beirat der Aktion „Wiesbaden lernt Erste Hilfe“ aktiv, dem neben Vertretern dieser Zeitung auch der Arbeitsmediziner Professor Thomas Weber, der Leiter Kli-

## VERLOSUNG

► Die Stiftung Gesundheitsstadt Wiesbaden verlost sechs Gutscheine für einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ im Wert von je 35 Euro. Wer einen dieser Gutscheine gewinnen möchte, ruft am Freitag, 3. März, um 11 Uhr unter der Nummer 0611 - 35 55 214 an. Die Gutscheine gehen an die ersten zehn Anrufer, der Apparat ist im Anschluss nicht mehr besetzt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

nik für Kinder und Jugendliche an den Helios-HSK, Professor Markus Knuf, sowie Doktor Marc Dieroff, Leiter des Wiesbadener Rettungsdienstes, angehören.